

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Linderbach am 12.01.2023

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Edmund-Schaefer-Platz 11, 99098 Erfurt-Linderbach
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:30 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Heider
<b>Schriftführer:</b>	Herr Vogt,

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.11.2022	
4.	Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	
5.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	
5.1.	Einfacher Bebauungsplan LIN736 "Am Weiherweg" - Billi- gung des Entwurfs und öffentliche Auslegung	<b>0914/22</b>

6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR
- 7.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - **0185/23**  
Bürgerverein Linderbach e. V. - Leiter
8. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR
- 8.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - **0055/23**  
Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters
- 8.2. Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen **0057/23**  
im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung
9. Ortsteilbezogene Themen
10. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Heider, eröffnet die Sitzung, begrüßte die Ortsteilratsmitglieder, die Mitarbeiterin der Verwaltung vom Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung, sowie die erschienenen Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen keine vor, so dass einvernehmlich mit der vorliegenden Tagesordnung fortgefahren wurde.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.11.2022

Die Niederschrift wurde wie folgt  
genehmigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### 4. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen lagen keine vor.

### 5. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

#### 5.1. Einfacher Bebauungsplan LIN736 "Am Weiherweg" - Bil- 0914/22 ligung des Entwurfs und öffentliche Auslegung

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Heider, informierte kurz darüber, dass über den vorliegende Bebauungsplan bereits in einer vergangenen Ortsteilratssitzung ausführlich beraten wurde und es nun lediglich darum geht, dass dessen Entwurf vom 10.10.2022 gebilligt und öffentlich ausgelegt werden soll.

Eine Mitarbeiterin der Verwaltung aus dem Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung bestätigte dies und erklärte, dass man lediglich redaktionelle Änderungen vorgenommen hat. Es wurden in einer Tabelle Verkaufsflächenzahlen zusammengezogen und Rechtschreibfehler korrigiert. Anschließend erklärte sie den Hintergrund des Bebauungsplanes.

Der Globus-Markt, mit Standort Linderbach, wollte sollte durch einen Anbau, zu Erweiterung des Getränkesortiments, um 325 m<sup>2</sup> erweitert werden. Da hierfür allerdings die alten Bebauungspläne keine Rechtsgrundlage gegeben haben, entschloss man sich alle alten Bebauungspläne, mit Ausnahme der Kleingartenanlage, aufzuheben bzw. zu ersetzen, so dass der Einzelhandel und Vergnügungsstätten neben der Weimarischen Straße, wo die Art der Nutzung geregelt ist, sich um die max. Verkaufsfläche erweitern können. Für alle anderen Gewerbe etc. ist eine Erweiterung nach § 34 BauGB möglich.

Ein Ortsteilratsmitglied, welches den Hintergrund des Erscheinens einiger Bürger kannte, versicherte diesen, dass der Entwurf bereits seit 2 Jahren existiert und es keine Änderung, hinsichtlich einer Umnutzung des alten Baumarktes zu einer Flüchtlingserstaufnahmestelle, wie es eine Pressemitteilung Ende 2022 vermuten ließ, gibt.

Die Mitarbeiterin der Verwaltung bestätigte dies und erklärte, dass der alte Baumarkt nur für gewerbliche Zwecke, wie z. B. erneut als Baumarkt, genutzt werden kann.

Da es hinsichtlich der Drucksache 0914/22, bzw. des Bebauungsplanes LIN 736, keine weiteren Fragen gab, ließ Herr Heider über sie abstimmen, bedankte sich für das Erscheinen der Mitarbeiterin der Verwaltung und verabschiedete sie.

**bestätigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### Beschluss:

Der Ortsteilrat bestätigt die Drucksache 0914/22 – Einfacher Bebauungsplan LIN 736 "Am Weiherweg" – Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Herr Heider, Ortsteilbürgermeister, ging noch einmal auf die Sorge der Bürger ein, welche im vorherigen Tagesordnungspunkt bereits angesprochen wurde. Er erklärte, dass er im Büro des Oberbürgermeisters angerufen hat um sich über den aktuellen Stand hinsichtlich des alten Baumarktes und in wie weit dieser als Flüchtlingserstaufnahmestelle genutzt werden kann. Durch dieses Telefonat erfuhr er, dass es derzeit keinerlei Genehmigungen gäbe, die dies zulassen würden, zumal alle Verträge des Baumarktes erloschen sind.

Ein Bürger vertrat die Meinung, dass man eine Erwägung, den alten Baumarkt als Flüchtlingserstaufnahmestelle zu nutzen, wie man es bereits 2015 tat, nicht runterspielen sollte. Man sollte im Vorfeld alles Mögliche unternehmen, damit so eine Überlegung nicht umgesetzt wird und es in Linderbach und Umgebung zu Situationen wie in Suhl kommt. Er schlug daher eine Resolution oder Unterschriftensammlung an den Thüringer Ministerpräsidenten, Bodo Ramelow, gegen eine Flüchtlingserstaufnahmestelle vor.

Herr Heider erklärte, er wolle prüfen lassen, welche rechtlichen Möglichkeiten der Ortsteilrat hat um eine Flüchtlingserstaufnahmestelle in Linderbach verhindern zu können.

Eine Bürgerin fragte daraufhin, ob denn nach 2015 Probleme mit Flüchtlingen aufgetreten sind und verwies darauf, dass sie erst später in Linderbach zugezogen sei. Sie stellte die Vermutung auf, dass eine mögliche Flüchtlingserstaufnahmestelle hauptsächlich für

flüchtende Menschen aus der Ukraine benötigt werden könnte und nicht für Menschen aus Nahost, wie es offensichtlich befürchtet wird.

Ein Bürger antwortete darauf, dass die Flüchtlingserstaufnahmestelle damals nicht zustande kam und die Flüchtlingserstaufnahmestelle in Suhl überfüllt sei und von dort die Flüchtlinge übernommen werden sollen, wovon er aus Erfahrungsberichten vom dortigen Gewerbetreibenden warnte.

Ein Ortsteilratsmitglied schlug vor, dass der Ortsteilrat bei einer möglichen Entscheidung über den Standort einer Flüchtlingserstaufnahmestelle eine Bürgerversammlung einzuberufen ist, womit die Bürger einverstanden waren.

Der Ortsteilbürgermeister gab abschließend nochmal bekannt, dass ihm von mehreren Landtagsabgeordneten versichert wurde, dass es derzeit keinerlei Planung für eine Flüchtlingserstaufnahmestelle in Linderbach oder Umgebung gibt. Sollte sich zukünftig etwas daran ändern, so würde man den Ortsteilrat mit allen demokratischen Mitteln unterstützen.

Ein weiterer Bürger wies auf eine Problematik des Vereins Ukrainische Landsleute in Thüringen hin, dessen Annahmestelle in einer Turnhalle am Wiesenhügel geschlossen werden soll und schlug daraufhin vor, überprüfen zu lassen, ob der alte Baumarkt nicht hierfür genutzt werden könnte.

Der Ortsteilrat warnte davor, dass diese Umnutzung wieder Begehren für eine Flüchtlingserstaufnahmestelle wecken könnte.

Der Ortsteilbürgermeister schlug vor, damit nicht der Eindruck erweckt wird, die Bürger des Ortsteiles Linderbach hätten eine generelle Abneigung gegen Flüchtlinge, dass geprüft werden soll, inwieweit die leerstehenden Objekte "Am Wasserturm" und "Militärprojekt in der Thälmannstraße" für Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung gestellt werden könnten.

Ein Bürger fragte ob ein Termin für den Baustart des neuen Baumarktes der Firma Bauhaus bekannt sei? Dies wurde damit beantwortet, dass der Betreiber hofft, dass es noch dieses Jahr beginnt.

Weiterhin informierte der Ortsteilrat darüber, dass die Errichtung eines Baugrundstücks auf dem Platz gegenüber vom Friedhof, welchen man für einen Parkplatz nutzen möchte, verhindern konnte.

Abschließend bat der Ortsteilrat darum die Linderbacher-Whatsapp-Gruppe nur für wichtige Informationen zu nutzen und nicht für Alltagssituationen zu missbrauchen.

Da es keine weiteren Fragen oder Anregungen seitens der Bürger gab, wurde die Einwohnerfragestunde beendet und die Bürger verließen die Sitzung.

## **7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

### **7.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0185/23 Bürgerverein Linderbach e. V. - Leiter**

Der Ortsteilrat beriet sich über die Problematik des Bürgerverein Linderbach e. V., saisonale Dekoration bzw. Dekoration für Dorffeste an erhöhten Standorten wie Häuserfassaden oder Bäumen anzubringen, wofür dieser eine große Leiter benötigt. Um den Verein bei diesem Vorhaben zu unterstützen, wurde vorgeschlagen ihm Mittel i. H. v. 300,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

**beschlossen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### Beschluss:

Entsprechend §17(2)a), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Bürgerverein Linderbach e. V. finanzielle Mittel in Höhe von 300,00 EUR für die Vereinsunterstützung zur Verfügung gestellt.

Die bereitgestellten Mittel können u. a. zur Anschaffung einer Leiter verwendet werden.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

## **8. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

### **8.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0055/23 Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters**

**beschlossen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### Beschluss

Entsprechend § 19 a und f, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister oder einem von ihm Beauftragten zur Erfüllung/Wahrnehmung der Repräsentationsaufgaben finanzielle Mittel in Höhe von 200,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

**8.2. Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung 0057/23**

**beschlossen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss

Entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 22. Juni 2016 werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und bauliche Unterhaltung des Bürgerhauses gemäß § 8 Abs. 1 b der Ortsteilverfassung und unter Voraussetzung der Bestätigung des Haushaltes verwendet.

Die geschäftsführende Dienststelle, hier D01 - Sachgebiet Ortsteilbetreuung, wird beauftragt den Beschluss entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 1 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt vom 22. Juni 2016 umzusetzen und erforderliche Absprachen mit den Fachämtern zu führen.

**9. Ortsteilbezogene Themen**

Elektroanschluss Trauerhalle

Der Ortsteilrat bitte darum prüfen zu lassen, ob man einen Elektroanschluss für die Trauerhalle auf dem Friedhof in Linderbach ermöglichen kann.

Betonklötze und Stromkabel am Friedhof

Der Ortsteilrat bittet um Überprüfung, ob es zur Gestaltung / Nutzung des Friedhofs eine andere Lösung für die bisher gesetzten Betonklötze gibt. Weiterhin wurde auf ein Stromkabel aufmerksam gemacht, welches beim Friedhof, bei einem abgerissenen Gebäude, aus dem Boden ragt, da man befürchtet, dass dieses unter Strom stehen könnte.

Umsetzung Findling und Löwenfigur

Der Ortsteilrat möchte gern den Findling und den Löwenkopf von "Am Weiherweg" auf den Platz "Am Anger" gegenüber vom Bürgerhaus umsetzen lassen und bittet diesbezüglich um Überprüfung. Der Ortsteilrat würde hierfür ggf. finanzielle Mittel nach § 4 Abs. 3 der Anlage 5 der Hauptsatzung (Ortsteilverfassung) zur Verfügung stellen.

**10. Informationen**

Informationen lagen keine vor, weswegen Herr Heider den öffentlichen Teil der Sitzung beendete.

gez. Heider  
Ortsteilbürgermeister

gez. Vogt  
Schriftführer